

11-5/46

# Beiträge zur Sonderpädagogischen Forschung

Referate der 10. Arbeitstagung  
der Dozenten an  
Sonderpädagogischen  
Studienstätten in Hannover

Herausgegeben  
von Professor Dr. Dietrich Eggert



1975  
Carl Marhold Verlagsbuchhandlung  
Berlin

# Inhaltsverzeichnis

1. Sonderpädagogische Diagnostik: Modelle und empirische Untersuchungen . . . . .	1
Entscheidungstheoretische Aspekte der Umschulungsdiagnostik in die Sonderschule für Lernbehinderte Von HANS-PETER LANGFELDT . . . . .	3
1. Zur Validität der praktizierten Umschulungsdiagnostik	3
2. Grundlagen der gegenwärtigen Umschulungsdiagnostik .	6
3. Umschulungsdiagnostik als Entscheidungshilfe . . . . .	8
4. Forschungsaufgaben der Diagnostik . . . . .	11
Literatur . . . . .	11
Modelle sonderpädagogischer Diagnostik Von PETER BARKEY . . . . .	14
1. Fragestellung . . . . .	14
2. Derzeitige Aspekte sonderpädagogischer Diagnostik . .	17
2.1. Defizit-Modell und seine Alternativen . . . . .	19
2.2. Kritik sonderpädagogischer Diagnostik . . . . .	22
3. Thesen zur Erweiterung sonderpädagogischer Diagnostik	26
Literatur . . . . .	30
Untersuchungen zur Entwicklung eines vorschulischen Intelligenztests von KARL DIETER SCHUCK . . . . .	33
1. Vorüberlegungen . . . . .	33
2. Ziele und Fragestellungen der Entwicklungsarbeit . .	34
3. Der Verlauf der Untersuchungen zum HAWIVA . . . . .	35
3.1. Der Aufbau der amerikanischen Originalform . . .	35
3.2. Die Projektgruppenarbeit . . . . .	36
3.3. Die endgültige Form des HAWIVA (HAWIVA IV) . . .	37
4. Die Ergebnisse aller Untersuchungen im Überblick . .	38
4.1. Die Faktorenstruktur des HAWIVA . . . . .	38
4.2. Die Gütekriterien der Gesamtskalen und Zusatztests . . . . .	44
4.2.1. Zur Objektivität . . . . .	44
4.2.2. Zur Reliabilität . . . . .	45
4.2.3. Zur Validität . . . . .	47
4.2.4. Die Normen des HAWIVA . . . . .	48
4.2.4.1. Zielvorstellung . . . . .	48
4.2.4.2. Die vorläufigen Normen des HAWIVA . . .	49

4.3. Zusätzliche Ergebnisse der Entwicklungsarbeit . . . . .	50
4.3.1. Differenzierung verschiedener Alters- und Behindertengruppen . . . . .	50
4.3.2. Geschlechts- und Sozialschichtenabhängig- keit des HAWIVA . . . . .	51
4.3.3. Effekte von Kindergartenförderung und Stadt - Land - Gefälle . . . . .	51
5. Zusammenfassung . . . . .	54
Literatur . . . . .	55
Testverzeichnis . . . . .	56
Vorhersage des Lesenlernens im ersten Schuljahr	
Von PAUL DICKES . . . . .	57
1. Einführung . . . . .	57
2. Methode . . . . .	58
3. Ergebnisse . . . . .	65
3.1. Die kanonische Analyse . . . . .	65
3.2. Die multiple Vorhersage . . . . .	66
4. Diskussion . . . . .	74
Literatur . . . . .	76
2. Sonderpädagogische Förderung und Therapie . . . . .	77
Untersuchungen zur Wirksamkeit verschiedener Förderungs- programme bei Schulanfängern mit reduzierten Lernvoraus- setzungen (Planungsbericht)	
Von REIMER KORNMANN . . . . .	79
1. Zur Notwendigkeit der Förderung nicht schulreifer Kinder . . . . .	79
2. Zum Einsatz von Förderungsprogrammen . . . . .	80
3. Überlegungen zur Zielbestimmung der Förderungspro- gramme . . . . .	81
4. Zur Kritik genereller Effektivitätskontrollen . . . . .	84
5. Effektivitätssteigerung durch den Einsatz diagnosti- scher Methoden . . . . .	86
5.1. Auslese der wirklich förderungsbedürftigen Kin- der . . . . .	86
5.2. Trennung der routinemäßig zu fördernden von den besonders förderungsbedürftigen Kindern . . . . .	86
5.3. Unterscheidung nach Ursachen des Rückstandes . . . . .	87
5.4. Klassifikation der Kinder nach den Erfolgswahr- scheinlichkeiten verschiedener Förderungspro- gramme . . . . .	87
6. Zusammenfassung . . . . .	91
Literatur . . . . .	92
Verhaltensmodifikation - Interventionsstrategien in der Schule	
Von HANS G. EISERT . . . . .	94
1. Einige Anmerkungen zur Verhaltensmodifikation . . . . .	95

2. Beratung und 'resource room' als Interventionsformen	98
Literatur . . . . .	103
3. Varia: Beiträge zur Pädagogik der Lese-Rechtschreib- schwäche, der Körperbehinderten und der Lernbehinderten	
Rechtschreibschwäche und Intelligenz	
Von KARSTEN WILKENS . . . . .	109
1. Einleitung . . . . .	109
2. Gegenwärtige Bedeutung der Intelligenz für die Dia- gnose und Therapie der Rechtschreibschwäche . . . . .	110
3. Fragestellungen . . . . .	111
4. Versuchsplan . . . . .	111
5. Stichprobenbeschreibung . . . . .	112
6. Ergebnisse . . . . .	114
6.1. Übersicht . . . . .	114
6.2. Bereich Gymnasium . . . . .	114
6.3. Bereich Grund- und Volksschule . . . . .	115
6.4. Bereich Sonderschule (LB) . . . . .	115
6.5. Diskussion der Ergebnisse . . . . .	116
7. Mögliche Konsequenzen für die Diagnose und Therapie der Rechtschreibschwäche . . . . .	118
8. Zusammenfassung . . . . .	119
Literatur . . . . .	119
Bemerkungen zum Unterrichtsprinzip der Anschauung in der Schule für Körperbehinderte	
Von KARLHEINZ JETTER . . . . .	120
1. Allgemeine Vorüberlegungen . . . . .	120
2. Das Prinzip der Anschauung in der Didaktik der Schu- le für Körperbehinderte . . . . .	121
2.1. Begründungen für das Prinzip der Anschauung in der Schule für Körperbehinderte . . . . .	122
2.1.1. "Mangel an Sacherfahrungen" . . . . .	123
2.1.2. "Mangel an Be-Greifen" . . . . .	123
2.1.3. "Störungen der Wahrnehmung" . . . . .	123
2.2. Der "Anschauungsunterricht" in der Schule für Körperbehinderte . . . . .	123
3. Voranmerkungen zu einer Alternative: Unterricht (auch!) in der Schule für Körperbehinderte als Vergegenwärti- gung der Konstruktivität des Gegebenen . . . . .	125
3.1. Struktur versus Inhalt in der kognitiven Entwick- lung . . . . .	126
3.2. Die "Anschauung" im Unterricht der Schule für Körperbehinderte als Koordinierung von Handlungs- feldern . . . . .	127
4. Zusammenfassung . . . . .	128
Literatur . . . . .	129

Kritische Gedanken zum Problemkreis: Hinführung Lernbehinderter zur Wirtschafts- und Arbeitswelt Von KURT JACOBS . . . . .	131
4. Der Niedersächsische Aspekt . . . . .	145
Gegenwärtiger Stand des Sonderschulwesens in Niedersachsen und Perspektiven der künftigen Entwicklung Von JOACHIM DOROW . . . . .	147
Entwicklung und Revision der Richtlinien für die Sonderschulen für Lernbehinderte in Niedersachsen Von HANS FECHLER . . . . .	160
1. Modalitäten und Verlauf der Entwicklungsarbeit . . . . .	160
2. Leitideen und Grundzüge des Konzeptes der neuen Richtlinien . . . . .	162
3. Überlegungen zur Revision . . . . .	170
Literatur . . . . .	175